Geschrieben von: DL
Sonntag, 06. Januar 2013 um 19:43

Neustadt/ Dosse. Wie vor fünf Jahren gewann Mario Stevens in Neustadt/ Dosse den Großen Preis – damals auf einem anderen Pferden und das Preisgeld war höher…

2008 siegte Mario Stevens (Molbergen bei Vechta) auf dem Wallach Mac Kinley im Großen Preis von Neustadt/ Dosse, diesmal auf der elfjährigen Oldenburger Stute Corlanda. Im Stechen war der 13-malige Nationen-Preisreiter (30) nicht nur fehlerlos, er war auch der Schnellste in 36,67 Sekunden. Dahinter folgten die Nachwuchs-Talente Jan Wernke (Holdorf) auf Queen Mary (37,56) und Patrick Stühlmeyer (Georgsmarienhütte) auf dem Hengst Lohengrin (37,86). Vierte wurde nach ebenfalls fehlerfreier letzter Runde die 22-Jährige Denise Sulz (Nagold) auf Flotte Deern (40,03). Mannschafts-Weltmeisterin Janne-Friederike Meyer (Schenefeld) belegte mit der Stute Grace und einem Abwurf im Stechen den fünften Rang.

Dahinter folgten, ebenfalls nach Stechen und mit je vier Strafpunkten, Tim Rieskamp-Gödeking (Steinhagen) auf Chopin, Holger Hetzel (Goch) auf Cheer und der Däne Sören Pedersen auf Ussuri. Vize-Europameister Carsten-Otto Nagel (Wedel) konnte mit der Schimmel-Stute Corradina in der Entscheidung ebenfalls einen Abwurf nicht vermeiden und wurde Neunter.

Hatte Mario Stevens vor fünf Jahren noch eine Prämie in Höhe von 6.250 Euro kassiert, so war

es diesmal ein bisschen weniger: 5.875 €…